

# Orgelkonzert

Dienstag, 16. Juli 2024 | 20.15 Uhr | Klosterkirche

**Stefano Bertoni | Einsiedeln**

Ausserdem wirken mit:

**Pater Theo Flury OSB | Einsiedeln/Rom**

**Mirjam Wagner | Einsiedeln**

Pater Marian Müller OSB (1724-1780)

**Sonata a tre organi per la festa del Sant.mo  
Patriarca nostro Benedetto**

herausgegeben von Maurizio Machella

Pater Anselm Schubiger OSB (1815-1888)

**Marcia di St. Cecilia für drei Orgeln**

herausgegeben von Hermann Ulrich

Pater Basilius Breitenbach OSB (1855-1920)

**Kolpingsmarsch**

für 2 Orgeln transkribiert von

Pater Lukas Helg OSB

Pater Daniel Meier OSB (1921-2004)

**Toccata und Fuge für 2 Orgeln**

komponiert zur Kollaudation der Mauritiusorgel  
am 30. Oktober 1994

Pater Theo Flury OSB (\*1955)

**Sinfonietta Catalana «Virolai»**

Thema - I Calmo - II Cantabile («Virolai») -  
III Scherzo - IV Rondo Finale

Anton Bruckner (1824-1896)

**Sinfonia in f-Moll WAB 99**

I Allegro molto vivace - II Andante Molto -  
III Scherzo - IV Finale

für Orgel transkribiert von Dr. Rudolf Innig



## **Stefano Bertoni**

wurde 1984 in Legnago (Italien), der Stadt von Antonio Salieri, geboren. Nach Studien in Klavier, Cembalo und Orgel setzte er seine musikalische Ausbildung dank eines Stipendiums an der Musikhochschule Trossingen in Baden-Württemberg (Deutschland) fort. Dort schloss er 2012 und 2016 sein Masterstudium in Orgel und Kirchenmusik (Kantorat) erfolgreich ab. Ein Diplom in Orgelimprovisation bei Pater Theo Flury OSB (Einsiedeln/Rom) und ein Master in Orchesterleitung an der Musikhochschule Lugano runden sein musikalisches Profil ab.

Stefano Bertoni ist seit 2019 Klosterorganist in Einsiedeln. Seit 2016 unterrichtet er Klavier und Orgel an der örtlichen Musikschule und ist zudem als Kirchenmusiker an der Pfarrkirche in Unteriberg-Studen (SZ) tätig. Er konzertiert als Solist und im Duo mit seiner Frau in der Schweiz, in Deutschland, Italien, Spanien, Österreich und Japan. Als Dirigent leitete er bedeutende Ensembles wie das Orchester der italienischen Schweiz OSI (Lugano), die Budapester Symphoniker (Ungarn), das

Symphonieorchester Karlsbad (Tschechische Republik) und einige Jugendorchester im In- und Ausland (Lugano, Zürich und Stuttgart). Bis September 2022 wirkte er als musikalischer Leiter der Kantorei Togggenburg.

Seit Herbst 2021 ist er verantwortlich für die Musikbibliothek des Klosters Einsiedeln, die grösste private Musikbibliothek der Schweiz.

Die Biografien von Mirjam Wagner und Pater Theo Flury finden Sie auf Seite 19 bzw. 22.